

Vom Fachkräftemangel bedroht?

Dem Handwerk fehlt es an qualifizierten Mitarbeitern

Die Krise ist überwunden, das Handwerk stöhnt trotzdem. Viele Aufträge, aber zu wenig qualifiziertes Personal. Fehlen dem Handwerk wirklich Fachkräfte? Oder muss man nur intensiver suchen und besser ausbilden? Das Vestische Handwerk hat Astrid Neese (Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Recklinghausen), Jürgen Ritzka (Geschäftsführer des „jobcenters Kreis Recklinghausen“), Kreishandwerksmeister Hans-Walter Bugzel und KH-Verwaltungsleiter Dr. Frank Bruxmeier zum Gespräch geladen.

Hans-Walter Bugzel: Ein Fachkräftemangel ist da. Viele Kollegen rufen mich an und sind frustriert. Es gibt einfach keine Kräfte mehr auf dem Markt. Wir suchen gute Mitarbeiter. Leute, die man einsetzen kann. Vor allem für den Kundendienst.

Astrid Neese: Wir sehen noch keinen generellen Fachkräftemangel im Handwerk. Wir sprechen eher von zunehmendem Fachkräftebedarf. Im Pflegebereich dagegen können wir langsam von Mangel sprechen. Man muss sich darauf einstellen, dass der Betrieb nicht mehr die olympiareifen Kräfte wie früher bekommt. Die Betriebe sind gefragt, einen Mitarbeiter zur Fachkraft auszubilden.

Hans-Walter Bugzel: Die Zahl der Azubis ist in den letzten zehn Jahren um 50 Prozent zurückgegangen. Diese Leute fehlen heute.

Dr. Frank Bruxmeier: Quantitativ stimme ich dem zu, qualitativ nicht. Die Zahl der Bewerber würde häufig ausreichen, viele Jugendliche sind aber nicht ausbildungsbereit. Es gibt einen ganz klaren Bedarf in den hochtechnischen Berufen wie zum Beispiel im SHK-Handwerk.

Astrid Neese: Gerade in Handwerksbetrieben kommt für eine erfolgreiche Ausbildung viel zusammen. In den kleinen Betrieben muss es passen, harmonisieren zwischen Betrieb und Azubi. Positiv bemerke ich in meinen Gesprächen, dass viele Unternehmen gar nicht mehr nur auf die Noten sehen. Klar: Die Grundkenntnisse muss der Lehrling mitbringen. Für die Zeit der Ausbildung bieten wir als Arbeitsagentur von Beginn an ausbildungsbegleitende Hilfen- eine Art Nachhilfe – zur Unterstützung des Auszubildenden an.

Dr. Frank Bruxmeier: Die werden gut angenommen von unseren Betrieben. Natürlich sind die Anforderungen an die Jugendlichen heute viel größer. Mein Vater ist mit dem Koffer zum Kunden gegangen, heute komme ich mit dem Laptop. Die heutige Ausbildung galt früher als Fachstudium.

Astrid Neese: Auch das Handwerk muss sich im Wettbewerb attraktiver machen.

Jürgen Ritzka: Die Menschen mit guten Potenzialen gehen dahin, wo es attraktiv ist. Wir müssen schauen, wie wir die sozialen Bindungen hier verbessern können. Qualifikation ist nicht alles, oft spielt das soziale Netzwerk eine viel größere Rolle.

Astrid Neese: Es lohnt sich immer, den einzelnen Jugendlichen anzuschauen, ihm eine zweite Chance zu geben. Das zeigen unsere Erfahrungen und Programme.

Hans-Walter Bugzel: Wir brauchen die guten Azubis, die dann als Gesellen weiterarbeiten. Und wir brauchen eine neue Ausbildungsordnung. Ähnlich wie im Kfz-Handwerk könnte im Elektro-Handwerk die Ausbildung zweigeteilt werden in Installateure und Elektroniker. Dagegen sträuben sich die Gewerkschaften und unsere Spitzenorganisationen, nicht wir Handwerker vor Ort.

Astrid Neese: Wäre ich Betriebsinhaber, würde ich das Jahr 2013 mit dem Doppel-Abiturjahrgang nutzen. Bis 2020 wird die Zahl der Schulabsolventen um gut 20 Prozent sinken.

Geschäftspapier

Logo

Imagebroschüre

Internetauftritt

Wir kümmern uns drum!



Alles was dem Kunden nutzt.

Lise-Meitner-Straße 9 · 45699 Herten · Tel. 0 23 66 / 8 87 09-0 · www.haidhausen-verlag.de

WIR SIND DUCATO.

ab **13.990 €¹**

zzgl. MwSt. und 690.-€ Überführungskosten

Angebot nur für gewerbliche Kunden



Abb. enthält Sonderausstattung.

AB EURO MONATL.² **189,-** | BEI EURO **SONDERZAHLUNG 0,-**

Ihr Fiat Professional Händler:

KROPPEN
www.kroppen.de

... in Sachen Auto

Automobile Kroppen GmbH, 45701 Herten,
Westerholter Str.782, Telefon 02366/9999-0



PROFESSIONAL

¹Aktionsangebot für den Fiat Ducato Kastenwagen 28 L1H1 100 Multijet. ²Ein Leasingangebot der Fiat Bank für den Fiat Ducato Kastenwagen 28 L1H1 100 Multijet: 48 Monate Laufzeit; 40 000 km Gesamtfahrleistung; 0,- € Sonderzahlung. Angebote für gewerbliche Kunden zzgl. MwSt. und 690.-€ Überführungskosten, gültig bis 30.06.2010. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Ihr kompetenter Partner für Zeitarbeit!

Wir bieten umfangreiches Branchen Know-how und maßgeschneiderte Personallösungen.

Für uns ist es wichtig, dass unsere Mitarbeiter zu dem Kundenunternehmen passen, um einen optimalen Betriebsablauf zu gewährleisten.

Wir stehen Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung, um Ihnen auch kurzfristig bei Personalengpässen Unterstützung zu bieten.

Unsere Mitarbeiter sind fest angestellt und entsprechend dem Bedarf und der Qualifikation in verschiedenen Kundenunternehmen im Einsatz.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben: Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, denn wir haben für jedes Unternehmen individuelle Lösungen und passgenaue Konzepte.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Springstraße 1, 45657 Recklinghausen
Tel.: 0 23 61 / 5 82 07 - 77
info.recklinghausen@ansias.de

Rolandstraße 11, 45128 Essen
Tel.: 02 01 / 49 55 05 - 10
info.essen@ansias.de

www.ansias.de



Dr. Frank Bruxmeier: Ob der Jahrgang es bringt? Ich sehe ein Duales Studium als große Chance für das Handwerk. Das sollte auch das Ziel für 2013 sein. Die Universitäten haben nicht genügend Plätze, das Handwerk schon.

Hans-Walter Bugzel: Unsere Gesellschaft hat den Fehler begangen, die Leute in den Vorruhestand zu schicken. Nicht nur das Handwerk, auch die Industrie. Jetzt haben wir kaum Personal. Wir Handwerker helfen uns dann oft untereinander aus.

Jürgen Ritzka: Wir haben im letzten Jahr rund 8,8 Millionen Euro für berufliche Weiterbildungen ausgegeben, rund 4.000 Bildungsgutscheine verteilt. Schön wäre es, wenn uns Tendenzen mitgeteilt werden könnten. Dann können wir im Vorfeld reagieren und qualifizieren. Dies gilt auch für Spezialwissen, das die zukünftigen Mitarbeiter mitbringen müssen.

Hans-Walter Bugzel: Es ist schwierig zu sagen, wie es in einem halben Jahr aussieht, welches Personal wir dann brauchen.

Astrid Neese: Uns würde helfen, wenn Aussagen über Bedarfe in den Unternehmen valider wären. Dadurch könnten die Aktivitäten von Agentur für Arbeit und „jobcenter“ zielgerichteter werden.

Hans-Walter Bugzel: Meist möchte man sofort Personal haben. Zeitarbeit ist da auch keine Lösung. Sie ist nicht billig und das böse Erwachen kommt hinterher. Sie hilft nur stellenweise, Bedarf zu überbrücken.

Dr. Frank Bruxmeier: Die Zeitarbeitsfirma hat die Leute nicht. Wie auch, wenn das Handwerk sie auch nicht hat?

Hans-Walter Bugzel: Auch die osteuropäischen Kräfte, seit dem 1. Mai gilt ja die Arbeitnehmerfreizügigkeit, machen sich nicht bemerkbar.

Im Dialog über Fachkräftebedarf und Nachwuchs im Handwerk: (v. l.) KH-Verwaltungsleiter Dr. Frank Bruxmeier, Astrid Neese, Chefin der Agentur für Arbeit, Kreishandwerksmeister Hans-Walter Bugzel und Jürgen Ritzka, Geschäftsführer des „jobcenters Kreis Recklinghausen“.

Ein neues Verständnis von Personalleasing

Das ist kein Versprechen - das ist der Anspruch, dem wir uns stellen.

Rekumer Straße 61
45721 Haltern am See
Tel. 0 23 64 / 9 49 47-0
Fax 0 23 64 / 9 49 47-29
www.interim-personal.de

Wir bieten unseren Mitarbeitern eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge.



Geschäftsführer
Jochen Bollmann



Dr. Frank Bruxmeier: Auch die Arbeitskräfte aus Osteuropa müssen Qualifikationen mitbringen. Und ob wir in Deutschland wirklich so attraktiv sind für Fachkräfte, da habe ich meine Zweifel.

Astrid Neese: Das spielt wohl eher in Grenzbezirken eine Rolle. Ich glaube schon, dass Deutschland attraktiv ist. Wir sind besser durch die Krise gekommen als Länder wie Großbritannien. Ich würde mir wünschen, dass wir alle unsere Anstrengungsbereitschaft noch weiter ausbauen würden, jedem einen Chance geben könnten. Wir sind auch bereit, Arbeitnehmer zu schulen. Ein Programm ermöglicht uns die finanzielle Unterstützung von Betrieben, die ältere oder geringqualifizierte Beschäftigte weiterzubilden.

Jürgen Ritzka: Das kann ich nur unterstreichen. Mit diesem Dialog sind wir auf dem richtigen Weg. Ich würde mir auch wünschen, wenn der Blick auf ältere Arbeitnehmer gerichtet würde. Da haben wir eine Menge Fachkräfte.

Hans-Walter Bugzel: Wir sind nicht nur bereit, mit Älteren zu arbeiten, sondern auf der ständigen Suche nach ihnen. Es wäre schön, wenn wir regelmäßig zum Austausch zusammenkommen könnten.

Dr. Frank Bruxmeier: Ich wünsche mir jetzt, dass es uns gemeinsam gelingt, mit unseren Möglichkeiten viele Menschen ins Handwerk zu bekommen.

Infotipp

Kreishandwerkerschaft Recklinghausen

Dr. Frank Bruxmeier
Hans-Walter Bugzel
Tel.: 0 23 61 / 48 03 32
www.kh-re.de

Agentur für Arbeit Recklinghausen

Astrid Neese
Tel.: 0 23 61 / 40 17 03
www.arbeitsagentur.de

jobcenter Kreis Recklinghausen

Jürgen Ritzka
Tel.: 0 23 61 / 3 06 71 50
www.teamarbeitvest.de



Piening Personal

„Wir bewegen Menschen, Menschen bewegen uns!“

Als Familienunternehmen in zweiter Generation kann Piening Personal auf über 30 Jahre Erfahrung in der Personaldienstleistungsbranche verweisen. Mit rund 130 Millionen Euro Umsatz im Geschäftsjahr 2010 gehören die Bielefelder zu den 15 größten Personaldienstleistern im deutschen Markt. „Wir bewegen Menschen – Menschen bewegen uns!“ – dieses Motto unterstreicht den Anspruch, Mitarbeiter und Kunden in den Mittelpunkt zu stellen.

In Deutschland sorgen rund 50 Niederlassungen sowohl für kurze Wege zu den über 6.000 Mitarbeitern unterschiedlichster beruflicher Qualifikationen als auch zu den Kundenunternehmen aus verschiedenen Branchen. Dazu zählt das Handwerk, dem Piening mit fachkundigen Personaldisponenten und berufserfahrenen Mitarbeitern zur Seite steht. Die Zeitarbeit ermöglicht den Betrieben die flexible Abdeckung ihres Personalbedarfs, so beispielsweise bei Personalengpässen durch Urlaub und Krankheit oder bei saisonalen Auftragsspitzen. Die Piening Personalvermittlung unterstützt die Besetzung vakanter Stellen mit geeigneten Bewerbern.

Piening ist Mitglied im Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen e.V. (IGZ). Seit 2003 wendet das Unternehmen den mit den DGB-Gewerkschaften vereinbarten Tarifvertrag an und setzt damit ein klares Zeichen gegen Lohndumping. Der bundesweite Unternehmensvergleich TOP JOB zeichnete Piening 2010 erneut als einen der besten Arbeitgeber im deutschen Mittelstand aus.

Weitere Informationen

Piening Handwerk
Brentrup's Garten 6
33428 Harsewinkel
Telefon 05247 98309-0
Handwerk@PieningGmbH.de
www.piening-handwerk.de